

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 22

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stock von 210 mm Spitzenhöhe, fast neu, läßtigt zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 432. Wenden Sie sich an Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstr. 46.

Auf Frage 433. Kleine Gasometer für Acetylen-Apparate liefert solid und billig Hr. Lienhard, Usteristrasse 19, Zürich I.

Auf Frage 435. Bin im Falle, solche Gasometer preiswürdig nach Skizze zu liefern. E. Kern, Bülach.

Auf Frage 437. Wenden Sie sich an Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstrasse 46.

Auf Frage 438. Bei dem verhältnismäßig geringen Gefälle von 7,5 Meter und dem sehr ungleichmäßigen Wasserstande wird jedenfalls ein gutes Wasserrad einen wesentlich besseren Nutzen geben als eine Turbine. Man verlange nähere Auskunft und Öffnung von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 439. Die Firma Söll u. Sand, Basel, liefert die besten neuesten Brennereiapparate und ersucht den Herrn Fragesteller um direkte Anfrage.

Auf Frage 439. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. L. von Arz, Kupferschmied und Installateur, Solothurn.

Auf Frage 439. Besitzt zwei komplette Brennereien für Dampf zum Löutern eingerichtet, mit oder ohne Dampfessel, und werden beide auf Wunsch in Betrieb gesetzt. E. Kern in Bülach.

Auf Frage 439. Wenden Sie sich an Al. Weiß, Erlenbachli, Zug, welcher zwei große, sehr gut erhaltene Brennereiapparate billig zu verkaufen hat.

Auf Frage 441. Holztrockenanlagen und Holzdämpferien zum Biegen mit Feuerung von Spänen, Abfällen u. dgl. erstellt als Spezialität (mit prima Referenzen) und mit Garantie H. Lienhard, Usteristrasse 19, Zürich I.

Auf Frage 442. Wollen Sie sich gefl. an Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich, welche alle vorkommenden Holzbearbeitungsmaschinen liefern, wenden.

Submissions-Anzeiger.

Die Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Gipser- und Maler-, Holzementbedachungs- und Spenglerarbeiten, sowie die Errichtung der Blitzableitungen für die Armeeverpflegungsmagazine und ein Beamtenwohnhaus bei der Station Ostermundingen. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direction der eidg. Bauten in Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 101, zur Einsicht ausgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauten bei Ostermundingen“ bis und mit dem 4. September franko einzureichen an die Direction der eidg. Bauten in Bern.

Die Käsereigesellschaft von Renan und Umgebung (Berner Jura) schreibt die Erd-, Maurer-, wie Zimmer-, Schreiner-, Gafner-, Schlosser-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser- und Malerarbeiten für den Käserei-Neubau im Dorfe Renan zur freien Konkurrenz aus. Eingaben sind schriftlich bis 30. August mit Aufschrift „Bauofferten“ an Arnold Messerli, Wirt in Renan, zu richten, bei welchem Pläne zur Einsicht aufliegen und Auskunft eingezogen werden kann.

50 einschlägige komplettete Betten, 30 Nachttischli, 30 Waschtische mit Tablar und 2 Schubladen, diverse Wirts- und Esstische, alles in Tannenzholz und harten Füßen für die Erholungsstation der schweiz. Eisenbahner auf Grubisbalm am Rigiberg. Offerten an den Präsidenten Heinrich Bächtold-Koch in Luzern bis 31. Aug.

6200 fertige Blousen aus roher genähter Leinwand, lieferbar Mitte April 1899 für die schweiz. Postverwaltung. Muster auf dem Materialbureau der Oberpostdirektion in Bern zu beziehen und Offerten an dieselbe bis 30. September.

Straßenbau Thierfeld-Bautenbrücke (Glarus). Näheres bei Verwalter J. Zweifel in Vinthal bis 27. Aug.

Wasserversorgung Tägerweilen.

1. Deffnen und Budecken von ca. 9400 Meter Leitungsgräben.
2. Biefen und Legen der Guhröhren von 75 bis 200 mm Lichteite, nebst den nötigen Bogen, Schlaufen, T-Stücke, Schieber, Hähnen etc.
3. Ausgraben und Errstellen eines Reservoirs von 400 m³ Inhalt, nebst Lieferung der erforderlichen Eisenbestandteile.

Fachkundige Unternehmer wollen ihre Offerten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Tägerweilen“ bis 30. August dem Präsidenten der Wasserbaukommission, Herrn Gemeindeammann Dr. Ebinger in Tägerweilen, einreichen, bei welchem auch Plan, Baubeschrieb und Vorausmaß eingesehen werden können.

Die Güterstraße Hochdorf-Waldhus-Terren (Kt. Luzern) wird einer Korrektion unterworfen und die bezüglichen Arbeiten des in der Gemeinde Hohenrain liegenden Straßenstückes von 660 m Länge in Accord vergeben. Offerten sind bis den 31. August der Gemeinderatskanzlei Hohenrain einzureichen, woselbst Pläne und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Die Spengler-, Ziegelbedachungs-, Blitzableitungs-, Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Gipser-, Maler- und Tapetierarbeiten für das Beamtenwohnhaus bei den Armeever-

pflegungs-magazinen in Göschenen. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Bureau des Herrn Bauführer Stoll in Andermatt zur Einsicht ausgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauten in Göschenen“ bis und mit dem 31. August franko einzureichen an die Direction der eidg. Bauten in Bern.

Lohuhof-Vergroßerung Basel. Die Gipserarbeiten sind zu vergeben. Pläne etc. im Hochbaubureau einzusehen. Eingabetermin: Samstag den 27. August, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Die Gemeinde Laufenburg ist im Falle, die Arbeiten zur Fassung einer Wasserquelle bei Schwaderloch im Accord zu vergeben. Es handelt sich hauptsächlich um die Errichtung eines Stollens mit 1 m 80 Höhe und 1 m 20 Breite von z. B. unbestimmter Länge. Alle nähern Aufschlüsse erteilt die Wasserversorgungskommission, an welche auch die Uebernahmsofferten zu richten sind. Die Bewerber haben in ihren Eingaben den Preis — der alle Kosten zu umfassen hat, indem die Gemeinde auch kein Sperrholz liefert — per laufenden Meter anzugeben und die ersten spätestens bis und mit dem 31. August einzureichen.

Ausrüstungsgegenstände für den Kanton Bern:

6800 Feldmützen, Ord. 1898,	250 Kelbflaschen, Ord. 1881,
8500 Käppi, Ord. 1898,	4400 Einzelstockgesichter v. Aluminium,
150 Kavalleriekäppi,	
150 Achselklappchen f. Kavallerie, 6000 Pompons,	200 Einzelstockgesichter von Stahlblech für Kavallerie,
3900 Tornister für Fußtruppen, Ord. 1879/98,	400 Gamellen,
180 Tornister für Fußtruppen, Ord. 1875,	5400 Halsbinden,
180 Tornister f. Train, Ord. 1875.	4000 Putzfäße, Ord. 1896/97,
3900 Brotsäcke, Ord. 1897/98,	600 Souspiels für Reithosen,
250 Brotsäcke, Ord. 1881.	20,000 M. schwarze, halbleinene Bändel (Liséré).
4400 Feldflaschen, Ord. 1896,	

Ferner die Uniformknöpfe für alle Waffengattungen, gelbe Doppelknöpfe für Reithosen, die nötigen Garnituren für Käppi und Feldmützen und die Gurthalterhaken. Für sämtliche Lieferungen können verbindliche Muster und Modelle auf dem Kantonskriegskommissariate eingesehen werden, woselbst auch die eidg. Vorschriften, welche maßgebend sind, zur Einsicht ausliegen. Die Eingaben sind schriftlich bis und mit dem 27. August dem Kantonskriegskommissär Egger in Bern einzureichen.

Aulässlich der Renovation der Pfarrkirche in Dagmersellen wird die Errstellung eines neuen Verputzes am Außenrand der Kirche zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Uebernahmsbedingungen können bei Kirchmeier Huber eingesehen werden. Verschlossene Offerten sind bis spätestens den 28. August einzureichen an die Baukommission.

Neues Käsereigebäude in Eggerswil bei Nottwil (Kt. Luzern). Eingaben sind bis den 29. August schriftlich dem Vorstande einzureichen. Die Bauarbeiten werden einzeln oder samthaft vergeben, je nach Eingabe. Pläne und Baubeschrieb sind beim Auktor J. Studer einzusehen.

Sprechsaal.

Tit. Redaktion!

Bor einiger Zeit las ich in Threm geschätzten Blatte, dessen Abonnent ich schon von Anfang an war, daß in St. Gallen der Motor bei Herrn Seeger-Nietmann explodiert sei. Gestern las ich in einer Zeitung, daß der Motor auf einem Motorboot auf dem Bodensee sich ein Gleichtes erlaubt habe. Über den Grund und die Ursache dieser für Motorenbesitzer so unliebsamen That-sachen wurde weiter nichts berichtet.

Da wir nun einmal im Motorenzeitalter leben und ich leßthin selbst einen Motor angekauft habe, so glaube ich, Sie würden sämtliche Motorenbesitzer recht sehr zu Dank verpflichten, wenn Sie in einer nächsten Nummer Ihres werten Blattes die Angaben machen könnten und würden, aus denen ersichtlich wäre, warum denn eigentlich diese beiden Motoren explodiert sind, wenn Ihnen überhaupt eine solche Auskunftgabe zu Gebote steht.

Ich glaube im Sinne sämtlicher Motorenbesitzer zu reden, wenn ich Sie bitte, Gewünschtes zu thun, denn gerade Ihr Blatt ist dasjenige, daß von den Holzarbeitern am meisten gelesen wird, und die Holzarbeiter sind diejenigen, die die größte Zahl von Motoren beschäftigen.

Den Motorenfabriken würden Sie ebenfalls einen großen Dienst erweisen, wenn Sie Licht in derartige Vorkommen bringen könnten, denn wenn so hie und da ein Motor explodieren würde, so würden die Motorenfabriken jedesfalls weniger zu liefern haben.

Also auf Wiederhören über 8 Tage!

A. A.

Anmerkung der Redaktion. Wir verdanken den Fragesteller diese Anregung bestens und erbitten in erster Linie von Seite unserer Motorenfabrikanten und Monteurtechnikern Auskunft, die wir alsdann gewissenhaft veröffentlichten werden zu Nutz und Frommen aller Motorenbesitzer.